

## **Niederschrift**

**der 8. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, 04.08.2015 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)**

---

### **Öffentlicher Teil:**

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 19:30 Uhr

**Anwesende:** **Fraktion DIE LINKE**  
Frau Ch. Thiemes

**Fraktion SPD**  
Frau S. Müller

**Fraktion CDU/FW**  
Frau J. Hüdepohl  
Herr Th. Schulz

**Fraktion UWG**  
Herr B. Kosensky

**Sachkundige Einwohner**  
Herr S. Gast  
Herr H.-J. Thiemes

**Entschuldigt:** **Sachkundige Einwohner**  
Frau A. Schneider **keiner**

**Unentschuldigt:** **Sachkundige Einwohner**  
Frau K. Gülde

**Verwaltung:** Herr Broshog Bürgermeister  
Frau Ch. Richter Teamleiterin I (Schriftführerin)  
Frau B. Potschin SB Schulamt

**Gäste:** Herr Winterstein Vors.d. Finanzausschuss  
Herr Boss Vors.d. Bauausschusses  
Herr Tscherwinka Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Problematik Platzkapazitäten Hort Mellensee
6. Diskussion zur Schulbezirkssatzung – Zuordnung zu Schulbezirken
7. Diskussion zur Ehrensatzung – Festlegung von Bewertungsparametern
8. Informationen und Anfragen

#### **Zu 01. Eröffnung und Begrüßung**

Frau Thiemes, als Vorsitzende des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

#### **Zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-.

#### **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung.

#### **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Keine

#### **Zu 05. Problematik Platzkapazitäten Horst Mellensee**

Der Bürgermeister, Herr Broshog, informierte über den Stand zur Problematik Platzkapazität Hort Mellensee.

- mit Stand vom 04.08.2015 fehlen noch 4 Plätze, fünf Plätze wurden seitens der Eltern gekündigt;
- für eine langfristige Lösung wurden die ersten Kontakte mit den Grundstückbesitzer des Grundstückes im Ortsteile Mellensee Flur 2, Flurstück 102/2 aufgenommen;
- sollte dieses Grundstück nicht zur Verfügung stehen, wird als weitere Variante geprüft, das Gelände des ehemaligen Fröbelhauses zu überplanen;
- die erste Gesprächsrunde mit den Eltern der 3. und 4. Klassen wurde am 30.07.2015 durchgeführt, eine weitere erfolgt am 13.08.2015,
- dabei wurde durch einzelne Eltern mitgeteilt, dass der Hauptgrund für den Platzbedarf die Zeit zw. Unterrichtsende und Abfahrt des Busses ist,
- ein anderer Grund ist die Absicherung der Betreuung in den Ferienzeiten, die nicht durch das familiäre Umfeld erfolgen kann
- zur kurzfristigen Lösung, wurden Gespräche mit dem Jugendamt des Landkreises und mit dem DRK geführt;
- am 05.08.2015 gibt es eine weitere Gesprächsrunde mit dem Landkreis über ein Konzept zur Einrichtung eines Juniorklubs im Jugendklub Mellensee in der Trägerschaft des DRK, als zusätzliches Angebot für Kinder der 3. und 4. Klassen mit Rechtsanspruch auf einen Hortplatz, welches sich aber ausschließlich auf die Beaufsichtigung der Kinder bei der Erstellung der Hausaufgaben beschränkt
- der Bürgermeisters reagierte auf die Pressemitteilung der MAZ vom 04.08.2015 mit einem Schreiben an Herrn Minister Baaske , in dem er die angebotene Unterstützung erbeten hat und um Mitteilung zu möglichen Förderprogrammen bat.

#### **Zu 06. Diskussion zur Schulbezirkssatzung – Zuordnung zu Schulbezirken**

Frau Richter, teilte den Anwesenden mit, dass sich die Schulbezirkssatzung in der jetzigen Form bewährt hat und auch flexibel händelbar ist und somit von einer Änderung abrät.

Frau Hüdepohl bestätigte dieses und teilte mit, dass man mit einer Änderung dieser Satzung nicht das Kapazitätsproblem im Hort lösen könnte. Beide Sachverhalte sind getrennt zu betrachten.

Herr Schulz bat die Verwaltung eine Statistik aufzustellen, die die Einschulungszahlen der nächsten 5 Jahre zum Ausdruck bringt. Die Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass es nur eine Richtzahl sein kann und nicht die endgültige.

Nach kurzer Diskussion war man sich einig, dass die Satzung den angestrebten Zweck erfüllt und eine Veränderung nicht erforderlich ist.

#### **Zu 07. Diskussion zur Ehrensatzung – Festlegung von Bewertungsparametern**

Herr Thiemes brachte zum Ausdruck, dass der Termin 31.05. zur Einreichung der Vorschläge für die Ehrungen zu spät ist. Dem Ausschuss hat auch in diesem Jahr in verschiedenen Fällen nur ein Name zu Entscheidung vorgelegen und keine Begründung.

Herr Kosensky teilte mit, dass die Prämissen festgelegt werden sollten, wie z.B.

. wohnhaft in der Gemeinde; . welche gesellschaftliche Aktivität; . über welchen Zeitraum; welche Nutzen bzw. wem hat der Einsatz genutzt und man sollte schauen, wann wer vom wem ausgezeichnet wird oder werden kann (Auszeichnungen durch Landkreis oder auch auf Landesebene möglich)

Herr Broshog brachte nochmal zum Ausdruck, dass es hier um die Anerkennung der Leistungen von Bürgern durch eine Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde geht. Die Fraktionen und die Ortsbeiräte sollten sich mit den Bewertungsparametern in den verschiedenen Stufen nochmals auseinandersetzen. Es sollte sich bei der Auszeichnung nicht um eine jährliche Pflicht handeln. Die Würdigung der Leistungen der bereits ausgezeichneten Bürger muss für die zukünftigen Entscheidungen entsprechend beachtet werden.

#### **Zu 08. Informationen und Anfragen**

keine

Am Mellensee, 10.08.2015



Thiemes  
Vors. d. BSSK-Ausschusses